

VALUE ADDED SERVICES (VAS)

Leistungen kombinieren

„Externe Logistikserves.“

Was ist wichtig bei der Erbringung von **Logistikleistungen in den Fazilitäten der Kunden**? Wie kann man die Kapazitäten des Kunden mit den zusätzlichen Kapazitäten bzw. Fachkenntnissen des Logistikers optimal verbinden? Und was gilt es im Vorfeld zu planen?

Die Aufgabe besteht darin, für einen Outdoor-Ausrüster mit **eigenen Logistikteams in dessen Lager Value Added Services (VAS)** zu erbringen. Dafür wird vor Ort als erstes eine **gemeinsame Bestandsaufnahme** mit dem Kunden durchgeführt. Bei dieser müssen als erstes alle möglichen Logistikleistungen und Services miteinander abgestimmt werden. Nach dieser ersten Analyse haben sich folgende Prozessbestandteile herauskristallisiert:

- Wareneingangsbearbeitung inklusive Buchung im Kundensystem
- Qualitätsmanagement
- Displaybau und Bau von Verkaufsständen für den Point of Sale
- Auftragskommissionierung von Verpackungseinheiten (VPEs) und Masterkartons
- Befüllung und Verräumung von Wareneingängen
- Wiederaufbereitung von Retourenwaren und Unterstützung bei Weiterverkauf
- Transportdisposition von Fertig- und Retourenwaren

Nach der **IST-Analyse der Logistiksituation** beim Kunden erfolgt die **Konzeptvariantenplanung** von STERAC für einen möglichen Sollprozess. In den unterschiedlichen Konzeptvarianten werden mögliche **Optimierungspotenziale durch STERAC aufgezeigt**. Die Konzepterarbeitung umfasst auch die Klärung der Frage, wo die Leistung für den Kunden optimal erbracht werden kann: **Inhouse beim Kunden, extern beim Logistikdienstleister oder kombiniert** mit einem Shuttleverkehr mit dem hauseigenen Transportequipment. Aufgrund der Saisonalität werden auch Konzeptideen unterbreitet, um optimale Teamgrößen für den Einsatz beim Kunden zu bilden. Die **Teamgröße** kann dabei **zwischen 3 - 50 Mitarbeiter** umfassen. Im konkreten Fall wird die maximale Zahl von 50 externen Kräften erreicht. Diese werden verteilt auf Einzelteams und in Schichtdiensten beim Kunden abgestellt.

In Abstimmung mit dem Kunden erfolgt eine Konzeptauswahl und eine **detaillierte IST-SOLL-Kostenbetrachtung inklusive der SOLL-Prozessbeschreibung**. Weiterhin wird das Projektmanagement mit der entsprechenden Projektorganisation und dem **Qualitätsmanagement** festgelegt. Der **Projektleiter** wird **durch STERAC gestellt**, um die wichtigsten Schnittpunkte stets auf gleichbleibend hohem Qualitätsniveau abbilden zu können.



Gewerbliche Mitarbeiter sind **geschultes und vorqualifiziertes** Lagerpersonal, welches von STERAC im Vorfeld bereits in anderen Projekten erfolgreich eingesetzt wurde. Dem Projektleiter als **Key-Account** obliegt die **Gesamtkoordination des Informations- und Warenflusses zwischen Kunde, Lager und ggf. Point of Sale (POS)**. Besonders hervorzuheben ist hierbei ein abgestimmtes und **flexibles Changemanagement**, welches auch während der Abwicklung auf Anpassungswünsche seitens des Kunden eingehen kann.

Alle Ressourcen (Material, Personal, Infrastruktur, Leistung, Abrechnung, Qualitätsmanagement und Betriebsmittel) werden durch STERAC koordiniert. Die erforderlichen Materialien können im Bedarfsfall komplett gestellt werden. Für die konkrete Leistungserstellung stehen STERAC **4.000 m² betriebseigene Logistikflächen** für VAS zur Verfügung. Die Projektkalkulation basiert auf einer Prozesskostenlogik und spiegelt die einzelnen Kundenwünsche hinsichtlich Transparenz und Abrechnung wider.

